

Werthvolle illustrierte Prachtwerke.

[27081.]

Für die Weihnachtszeit empfehlen wir aus unserem Verlage:

Das Meer

von

Dr. M. J. Schleiden.

Mit 23 Stahlstichen in Farbendruck, 216 Holzschnitten und 1 Karte. Lex.-8. Preis 8 \mathfrak{f} 24 \mathfrak{Sg} ; elegant gebunden 9 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{Sg} . Rabatt in feste Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/2 %.

Einbanddecken apart à 8 1/2 \mathfrak{Sg} netto baar.

Freieremplare 11/10, wenn auf einmal bezogen, doch gilt diese Vergünstigung nur bis Ende dieses Jahres; nach diesem Termin können wir Freieremplare nicht mehr bewilligen.

A cond. geben wir nur die erste Lieferung der kürzlich erschienenen neuen Subscription-Ausgabe — sind aber auch bereit, jeder festen Bestellung ein cpl. broschirtes Exemplar à cond. hinzuzufügen.

Don Quixote von La Mancha

übersetzt

von

Ludwig Tieck.

Mit 376 Illustrationen von Gust. Doré. I. Band.

Groß Quart. Enthält 62 in Tondruck ausgeführte größere Bilder und zahlreiche kleinere Illustrationen, Vignetten etc.

Preis 7 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{Sg} ; elegant gebunden 9 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{Sg} .

Mit 25 % in Rechnung, 33 1/2 % gegen baar.

Einbanddecken mit reicher Goldpressung à 27 1/2 \mathfrak{Sg} netto baar.

Auch von diesem Werke wollen wir zu jeder festen Bestellung ein broschirtes Exemplar à cond. liefern, und bitten gef. zu verlangen.

Berlin, den 10. November 1867.

A. Sacco Nachfolger.

Ranke's Pápste.

[27082.]

Bei dem lebhaften Interesse, welches gegenwärtig die Angelegenheiten des Papstthums wieder erregen, empfehlen wir das zu Anfang dieses Jahres in unserem Verlage erschienene:

Die römischen Pápste,

ihre Kirche und ihr Staat, vornehmlich im 16. und 17. Jahrhundert

von

Leopold von Ranke.

5., bis auf die Gegenwart fortgeführte Auflage. 3 Bände. 1867. Geh. 8 \mathfrak{f} .

Das Werk eignet sich sehr wohl zur Orientierung über die römischen Verhältnisse. Wir bitten es dem gebildeten Publicum erneut zur Ansicht zuzuschicken; Sie werden gewiß Absatz erzielen.

Exemplare à condition siehe auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, November 1867.

Dunder & Humblot.

[27083.]

Deutsches Pracht-Bilder-Buch.

Ein Jugendalbum.

Nach Aquarellen von

C. Offterdinger.

Quer Folio. In Relief-Prachtband mit Goldschnitt. Preis 4 \mathfrak{f} = 7 fl. s. W.

Den vorstehenden Titel trägt eine soeben bei mir erschienene Jugendschrift, bei deren Herstellung die besten Kräfte angestrengt wurden, um ein Werk hervorzurufen, das sich nicht scheuen darf, mit den elegantesten derartigen Prachtwerken des Auslandes in die Schranken zu treten. In Deutschland existirt bisjetzt kein Werk für die Jugend, welches sich dem „Prachtbilderbuch“ hinsichtlich der Ausstattung an die Seite stellen kann.

Der Künstler hat mit Liebe und poetischem Sinn das Leben und Treiben des Kindes nachempfunden und malerisch aufgefasst, so dass jedes einzelne der Blätter keine blosser Illustration zum Texte ist, sondern gleichzeitig als abgeschlossenes Bild wirkt und fesselt.

Die zwölf Bilder sind nach Aquarellen des Künstlers facsimile in Farbendruck ausgeführt und behandeln folgende Sujets:

Weihnachtsabend. — Im Walde. — Die Spazierfahrt. — Zwischen den Aehren. — Blindkuhspiel. — Der Schornsteinfeger. — Heimkehr vom Felde. — Die Kahnfahrt. — Im Kuhstall. — Auf dem Eise. — Hoch zu Ross. — Auf der Reise.

Der mit Initialen eingeleitete Text, von Frauenhand geschrieben, verleiht durch die lebendige, frische Darstellung und die Tiefe des Gemüths dem Werke einen erhöhten Reiz.

Die Deutsche Kunst-Zeitung (Dioskuren) spricht sich über das Werk wie folgt aus:

„Das mit ebenso viel Geschmack wie Eleganz ausgestattete Album unterscheidet sich wesentlich und, wie uns dünkt, zu seinem Vortheil von den meisten derartigen Publicationen. Und zwar haben wir dabei nicht bloss den illustrativen Inhalt und den Kunstwerth der mit grosser Sorgfalt in Farbendruck ausgeführten Aquarellgemälde, sondern auch den poetischen Inhalt der kleinen, die Bilder begleitenden Erzählungen im Sinne. — Das Album, in breitem Atlasformat und, wie bemerkt, von ausserordentlicher Eleganz der Ausstattung in Papier und Druck, enthält 12 Bilder von circa 10" Breite und 8" Höhe und ebenso viel Erzählungen dazu. Was die Bilder betrifft, so sind sie mit einem Worte allerliebste; es spricht sich nicht nur ein fermes Zeichentalent, sondern auch eine Unbefangtheit des Gefühls und ein Verständniss der Kindernatur darin aus, die selbst ein altes Herz erquickten müssen. Es hat sich in unserer illustrierten Jugend-Literatur so eine Manier von Genialität eingeschlichen — auch Pletsch ist nicht davon frei —, welche bei aller scheinbaren Kindlichkeit doch in Wirklichkeit mehr für das Verständniss des Alters als der Jugend berechnet ist. Dass in dem vorliegenden Album dergleichen Pikanterien vermieden sind, hat uns wahrhaft erfreut. Was die Färbung der Bilder betrifft, so bemerkten wir schon oben, dass

die technische Behandlung von grosser Sorgfalt zeugt und auch meist von vortrefflicher Wirkung ist. Nicht unerwähnt endlich dürfen wir die meisterhaft componirten und in Holz geschnittenen Initialen und Schluss-Vignetten lassen, welche dem Album zur grossen Zierde gereichen.“

Die Bezugsbedingungen:

à cond. und fest: 11/10 mit 25 %,

baar: 7/6 mit 33 1/2 %

wurden von mir bereits im Naumburg'schen Wahlzettel mitgetheilt.

An alle diejenigen Handlungen, welche mit mir in lebhafter Verbindung stehen, gehen in den nächsten Tagen Probeexemplare ab. Es wird damit zugleich die Anzahl Exemplare, welche ich zur à cond.-Versendung bestimmt habe, erschöpft, so dass ich die zahlreich eingelaufenen à cond.-Verlangzettel zu expediren nicht mehr im Stande bin.

Achtungsvoll und ergebenst

Stuttgart, Anfangs November 1867.

K. Thienemann's Verlag.

(Jul. Hoffmann.)

Zu Weihnachtsgeschenken für junge Pharmazeuten

[27084.] werden die in meinem Verlage erschienenen Lehrbücher des Professor

Dr. Otto Berg:

Pharmazeutische Botanik. 5. verbesserte Aufl. gr. 8. 1866. Geh. 2 \mathfrak{f} .

Charakteristik der für die Arzneikunde und Technik wichtigsten Pflanzen-Gattungen in Illustrationen auf 100 in Stein gravierten Tafeln nebst erläuterndem Texte oder Atlas zur pharmazeutischen Botanik. 2. vermehrte und sorgfältig revidierte Auflage. gr. 4. 1861. Geh. 8 \mathfrak{f} .

Die Chinarinden der pharmakognostischen Sammlung zu Berlin. Mit zehn Tafeln Abbildungen. gr. 4. 1865. Geh. 2 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{Sg} .

Pharmazeutische Waarenkunde. Pharmakognosie des Pflanzenreichs. 3. völlig umgearbeitete und vermehrte Auflage. gr. 8. 1863. Geh. 3 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{Sg} .

Anatomischer Atlas zur pharmazeutischen Waarenkunde in Illustrationen auf 50 in Kreidemalerei lithographierten Tafeln nebst erläuterndem Texte. gr. 4. 1865. Geh. 7 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{Sg} .

stets gern verwandt. Ich bitte, dieselben auf dem Lager zu halten und geeigneten Falls zu empfehlen.

Exemplare stehen in einfacher Zahl à cond. zu Diensten.

Berlin, November 1867.

R. Gaertner.

[27085.] Soeben erschien:

Catalogo del Museo nazionale di Napoli.

Raccolta epigrafica.

I. Iscrizioni Greche ed Italiche.

gr. Folio. (41 pag.) Preis 1 \mathfrak{f} 18 \mathfrak{N} netto. Neapel, November 1867.

Detken & Rocholl.